



Gemeindenachrichten

Aktuelles aus der Marktgemeinde Litzelsdorf

Ausgabe 222 | 23. Mai 2024

Liebe Litzelsdorferinnen, liebe Litzelsdorfer!

Mit dem Tag der Feuerwehr am 18. Mai und dem anschließenden Feuerwehrfest, hat der Reigen der Vereinsfeste begonnen. Diese Veranstaltungen tragen nicht nur zur Mitfinanzierung unserer Vereine bei, sondern bereichern auch das gesellschaftliche Leben im Ort.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Veranstaltern, die einiges an Arbeiten und Mühen auf sich nehmen um so ein Fest zu organisieren, bedanken.

Aber genauso wichtig ist auch die Bevölkerung, die die Vereine mit ihrem Besuch beehren und so den Veranstaltungen erst Leben einhauchen.

Deshalb würde ich Sie bitten, kommen Sie bei den Aktivitäten vorbei und werden Sie Teil des aktiven Dorflebens in Litzelsdorf.

Am 09. Juni findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Dabei haben wir die Möglichkeit, mitzubestimmen, wer uns in den nächsten 5 Jahren in Brüssel bei der Europäischen Union vertreten wird.

Bitte setzen Sie ein Zeichen für die Demokratie und machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Bürgermeister Jürgen Resch

DER ÜBERBLICK

- **Sommersonnwendfeuer**
- **EU-Wahl**
- **Wohnung zu vergeben**
- **Zeit fia di**
- **Aktuelles aus dem Gemeinderat**
- **Besuch der VS Kinder in der Sagmeister Mühle – Familie Pot**
- **News aus dem Kindergarten**
- **Neue Parkbänke-Generation**
- **Statistik Austria: Konsumerhebung 2024/25 startet**

Sommersonnwendfeuer

Sommersonnwendfeuer fallen unter den Begriff der Brauchtumsfeuer, wenn sie öffentlich zugänglich sind, und dürfen am

- Freitag, 14.06 und Samstag, 15.06.2024
- Freitag, 21.06 und Samstag, 22.06.2024
- Freitag, 28.06 und Samstag, 29.06.2024

entfacht werden. Ausdrücklich möchten wir darauf hinweisen, dass das Abbrennen von Sommersonnwendfeuern an anderen als den genannten Terminen nicht erlaubt ist.

Das Feuer muss **mindestens einen Abstand von 25 m zu benachbarten Gebäuden** haben. Brauchtumsfeuer **müssen allgemein zugänglich sein** und es dürfen ausschließlich **trockene biogene, nicht beschichtete und lackierte Materialien** verwendet werden. **Strengstens verboten ist das Abbrennen von Gummireifen, Plastik, Styropor und dergleichen.** Während des Abbrennens muss eine **geeignete, volljährige Aufsichtsperson** dauernd anwesend sein. **Ab einer Windgeschwindigkeit von 20km/h ist das Abbrennen verboten!**

EU-Wahl

Am **Sonntag, dem 09. Juni 2024** findet die EU-Wahl statt.

Sie haben in der Zeit von **7.30 Uhr bis 12.00 Uhr** die Möglichkeit Ihre Stimme im Gemeindeamt Litzelsdorf abzugeben.

Nehmen Sie bitte einen Lichtbildausweis mit!

Sollte es Ihnen nicht möglich sein persönlich an der Wahl teilzunehmen, können Sie bis spätestens 07. Juni 2024 12.00 Uhr (mündlich) bzw. 05. Juni 2024 (schriftlich) eine Wahlkarte beantragen.

Für all jene Personen, die nicht mobil sind, besteht die Möglichkeit, dass die Sonderwahlbehörde zu Ihnen ins Haus kommt.

Machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch!

Wohnung zu vergeben

Die Kleinwohnung in der Marktstraße 50/2 ist freigeworden und neu zu vergeben. Die Kleinwohnung hat eine Wohnnutzfläche von ca. 42 m². Die Miete beträgt ca. € 305,00. Interessenten können sich im Gemeindeamt bewerben. Bevorzugt werden jene Bewerber, die den Finanzierungsbeitrag übernehmen und somit in Zukunft als Hauptmieter auftreten.

Zeit fia di

Am **Dienstag, dem 11. Juni 2024 um 12.00 Uhr** findet in Mizzi's Wirzhaus das nächste gemeinsame Mittagessen statt.

Besuch der VS Kinder in der Sagmeister Mühle – Familie Pot

Alle Kinder der VS Litzelsdorf waren zu Besuch in der Mühle bei Familie Pot. Wir wurden freundlichst mit einer tollen Jause begrüßt, gestärkt ging es durch die Mühle. Frau und Herr Pot erzählten detailliert vom Eintreffen des Kornes bis hin zu den fertigen Produkten. Auf dem Rundgang durch die Mühle wurden diese einzelnen Schritte langsam und eindrucksvoll erklärt. Toll dabei, dass die Kinder ebenfalls während der Führung ihr Wissen unter Beweis stellen konnten.

Der „Juniorchef“ Christoph trug natürlich sehr zum Gelingen der Führung bei, da er ja alle Maschinen bestens kennt.

Zuletzt durfte sich jedes Kind ein Sackerl Müsli zur Verkostung mit nach Hause nehmen. Sogar auf Kinder mit Allergien wurde nicht vergessen, die durften eine andere Kostprobe mitnehmen.

Zusätzlich wurde uns für jede Klasse ein Briochemix (spezielles Mehl) zum Backen für die Schule mitgegeben.

Die selbstgebackenen Striezel haben allen Kindern köstlich geschmeckt!

Ein herzliches Danke an die Familie Pot!



Bei Bedarf können Sie von unseren freiwilligen Helfer*innen von zu Hause abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis zum 07. Juni 2024 im Gemeindeamt Litzelsdorf anzumelden. (03358/2234)

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 17.05.2024 wurden unter anderem folgende Themen behandelt bzw. Beschlüsse gefasst:

- Der Kassakontrollausschuss stellte bei der letzten Sitzung fest, dass vereinzelte Mitarbeiter zu hohe Überstunden aufweisen, sowie eine Falschberechnung der Überstunden durch das IT-System.
- Die freie Stelle im Kindergarten wurde an Fr. Andrea Halper einstimmig vergeben.
- Die Öffnungszeiten des Kindergartens und der schulischen Tagesbetreuung in den Sommerferien wurden einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die finanzielle Unterstützung für den wöchentlichen Unterricht der Musikschule in der Volksschule.

News aus dem Kindergarten

In diesem Kindergartenjahr besuchen die Kinder in regelmäßigen Abständen die Bücherei.

Leitner Dagmar erzählt den Kindern mit Hilfe eines Erzähltheaters Bilderbuchgeschichten.

Durch das Vorlesen und Erzählen wird bei den Kindern logisches und kreatives Denken gefördert, ebenso wie die sprachliche Entwicklung.

In diesem Sinne wollen wir auch Dagmar für ihr Mitwirken in der Bücherei Danke sagen und auch dafür, dass sie sich für unsere Kindergartenkinder immer wieder gerne Zeit nimmt.



Verspätet aber mit großem Stolz überreichten Maximilian, Stefan, Jakob, Marlene, Marie und Alexander unser Geschenk vom Kindergarten zum 200-jährigen Jubiläum der Pfarre Litzelsdorf.

Die Kinder gestalteten ein Bild der Kirche aus Ton.

Mit einem Gedicht und einem Lied würdigten die Kinder dieses besondere Jubiläum.

..... Vorlesen kann man überall - Zuhören auch.....

Am Vorlesetag las Erika Stürz den Kindergartenkindern das Bilderbuch "...das versprech ich dir" vor.

Die Kinder hörten aufmerksam zu und konnten mit Erika passend zum Bilderbuch mit verschiedenen Materialien ein Bodenbild legen.

Ein Dank an Ingrid Hochwarter, die uns immer wieder die Möglichkeit gibt, mit den Kindern die Bücherei zu besuchen und uns auch immer wieder die passenden Bilderbücher zu unseren Themenschwerpunkten für das ganze Kindergartenjahr zur Verfügung stellt.

Ein Dank auch an Erika, die mit so viel Hingabe und Freude unseren Kindern die Bilderbücher vorliest.



Im Jänner besuchten die Kindergartenkinder die Feuerwehr Litzelsdorf.

Marco Halper und Julian Bischof zeigten den Kindern das gesamte Feuerwehrhaus und die Feuerwehrautos samt der Ausrüstung.

Die Kinder waren sehr begeistert und am Ende wurden sie mit dem Feuerwehrauto zurück in den Kindergarten gebracht.

Dieses Erlebnis werden die Kinder sicher in Erinnerung behalten.

Eveline Kienberger bat uns, für den Kultur- und Verschönerungsverein eine Scheibtruhe bunt zu bemalen.

Dies taten wir natürlich sehr gerne und die Kinder hatten auch eine große Freude dabei.

Voller Stolz übergaben wir Eveline die bunt gestaltete Scheibtruhe!



Auch in diesem Jahr lernen unsere Vorschulkinder gemeinsam mit Erika Stürz auf spielerische Art und Weise die Bücherei kennen.

Die Kinder erfahren dabei, was es in der Bücherei alles gibt und wo man es finden kann, wie man etwas aussucht und auch ausleiht.

Mithilfe dieses speziellen Angebots üben Kinder den frühen Umgang mit Büchern und lernen, sich in einer Bücherei zurecht zu finden – ein **weiterer Grundstein und eine wichtige Hilfe auf ihrem Weg zur Einschulung**. Das Ziel ist, dass die Schulanfänger/innen eine Bücherei möglichst selbständig nutzen können. Als Nachweis für die erworbenen Fähigkeiten erhalten sie dann ihren persönlichen „**Bibliotheksführerschein**“.

Am 14. Mai 2024 fand im Kindergarten ein Konzert mit dem Kinderliedermacher Bernhard Fibich statt.

Es war ein Konzert, bei dem die Freude der Kinder nicht zu übersehen war.

Die Kinder konnten mitsingen, mittanzen und erlebten so ein unvergessliches Konzert!

Vielen lieben Dank an Doktor Georg Tegischer, Claudia Lackner-Heschl, Jürgen Holper, Mizzi's Wirzhaus und an die Konditorei Gumhalter,

Ohne eure Spende von insgesamt € 500.- wäre dieses Konzert gar nicht möglich gewesen.

Danke nochmals, dass ihr uns unterstützt habt und auf diesem Weg den Kindern eine wirklich große Freude bereitet habt!



Neue Parkbänke-Generation

Der KVL hat sich aus Umweltschutzgründen entschieden, neue Bänke für den Ort aus wiederverwertetem (recyceltem) Kunststoff anzukaufen.

Die ersten zwei Musterbänke stehen bereits vor dem Gemeindeamt.

Nach einem „Probejahr“ wird entschieden, ob weitere angekauft werden.



Statistik Austria: Konsumerhebung 2024/25 startet

Ab April 2024 werden private Haushalte zu Lebensstandard und Konsumausgaben befragt

Wien (OTS) – Wie viel geben Menschen in Österreich fürs Wohnen aus, wie viel für Lebensmittel, Bekleidung, Freizeit, Mobilität, Gesundheit und Bildung? Alle fünf Jahre befragt Statistik Austria gestaffelt über ein Jahr österreichweit rund 7 000 ausgewählte Haushalte zu ihren Konsumausgaben und ersucht sie, zwei Wochen lang ein detailliertes Haushaltsbuch zu führen. Die aktuelle Erhebung startet im April 2024, erste Ergebnisse werden 2026 präsentiert.

Konsumgewohnheiten und Lebenshaltungskosten in Österreich

„Die Konsumerhebung gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Bevölkerung in Österreich, sondern liefert auch wichtige Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Damit bildet sie eine wesentliche Grundlage für sozialstatistische Forschung, wird aber auch von Sachverständigen genutzt, um Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten zu ermitteln, und ist nicht zuletzt Basis evidenzbasierter Politikgestaltung“, sagt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Darüber hinaus sind die Ergebnisse für die Inflationsberechnung von großer Bedeutung. Die Berechnung des Verbraucherpreisindex und damit der Inflationsrate geht vom sogenannten Warenkorb aus. Dieser Warenkorb ist eine festgelegte Liste von Gütern und Dienstleistungen, die von den Haushalten in Österreich am meisten nachgefragt werden und somit das Kaufverhalten der Bevölkerung am besten abbilden. Da sich das Konsumverhalten kontinuierlich wandelt, neue Produkte auf den Markt kommen und andere verschwinden, muss auch der Warenkorb immer wieder angepasst werden. Dafür sind die Ergebnisse der Konsumerhebung eine wesentliche Datengrundlage.

Die österreichische Konsumerhebung geht auf eine lange Tradition zurück. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts wurden Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten erhoben. Zwischen 1912 und 1914 untersuchte das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“. Seit 1954 wird die Konsumerhebung in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Die Ergebnisse der letzten Konsumerhebungen finden Sie unter <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/ausgaben-und-ausstattung-privater-haushalte/ausgaben>, nähere Informationen zur laufenden Erhebung finden Sie unter www.statistik.at/konsum.

Rückfragen & Kontakt: Mag.a Heidi Liedler-Frank, MSc; Statistik Austria; Leiterin Kommunikation presse@statistik.gv.at; Tel.: +43 1 711 28-7777; <https://www.statistik.at>



**11. LITZELSDORFER
MUSIKANTEN-
HEURIGER**

**MUSIBANDA
GRAMÜPOSCHA**

AB 18.00 UHR - HEURIGENBETRIEB

AB 18.30 UHR - GASTKAPELLEN

OBERDORF + WÖRTERBERG

+ MUSIBANDA GRAMÜPOSCHA

**GENIESSEN SIE UNSERE KULINARISCHEN
KÖSTLICHKEITEN AUS DER REGION!**

SA. 8. JUNI '24

FEUERWEHRHAUS LITZELSDORF

Marktgemeinde Litzelsdorf und Nachbargemeinden mit Grenzwächterrundwanderweg wurde in Masterplan Archäologie Burgenland seitens der Abt. 7 Kulturabteilung des Amtes der Bgld. Landesregierung aufgenommen.

Ziel ist das reichhaltige archäologische Erbe des Burgenlandes in den Mittelpunkt zu stellen. Damit haben wir mit diesem überparteilichen und über die Gemeindegrenzen gehenden Projekt weiterhin die Möglichkeit uns als Gemeinde gut zu positionieren und besseren Zugang zu öffentlichem Fördermittel zu erhalten!

Siehe auch:

<https://www.burgenland.at/themen/kultur/archaeologie-burgenland-1/masterplan-archaeologie>

Grenzwächter Rundwanderweg

wir sind burgenland

burgenland
NUTZ PINKAFELD
BDA
Naturfreunde
Litzelsdorf
Wofau
Kemeten

Litzelsdorf – vom römischen Kaiserreich zu den Grenzwächtern

Die keltischen Boier dominierten seit dem 1. Jahrhundert vor Christus den westpannischen Raum. Nach einem verlustreichen Krieg gegen die Daker gerieten sie unter die Herrschaft des nortischen Königreiches, wo sie sich auch nach Eingliederung in das römische Kaiserreich eine gewisse Autonomie bewahren konnten. Noch im frühen 2. Jahrhundert n. Chr. standen der aviaten bolorum eigene Fürsten (principes) vor.

Litzelsdorf und die Region entlang des Wanderweges gehörten damals zum Stadtterritorium Savariae (Savaria), das bis an die Leitha reichte. An der Bernsteinstraße gelegen, entwickelte sich aus dem ehemaligen Marschlager der römischen Armee durch Ansiedlung von Veteranen bereits früh eine zivile Siedlung, die 43 n. Chr. von Kaiser Claudius das Stadtrecht erhielt.

Gewöhnlich wird Savaria auch mit dem Geburtsort des heiligen Martin in Verbindung gebracht. Heute als burgenländischer Landespatron verehrt, wählten die Bewohner der Stadt Tours im 371. n. Chr. den ehemaligen römischen Soldaten zu ihrem Bischof. Sein Gedenken wird jährlich am 11. November begangen, dem Tag seiner Grablage im Jahr 397 n. Chr.

In den ländlichen Gegenden rund um Savaria (Sombathely) sorgten zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe, sogenannte vilae rusticae, für die Versorgung der Bewohner von Stadt und Land. Mit römischen Gutshöfen ist auch in der Umgebung von Litzelsdorf zu rechnen, einer Region, die von einer gut ausgebauten Infrastruktur erschlossen war. Eine Vicinalstraße (Landstraße) am rechten Raabufer führte von Körmend nach Feldbach (Steiermark); ein Nebenweg zweigte bei St. Martin a. d. Raab ab, von wo eine Trasse über Raas, Königsdorf, Obendorfer und Riedingsdorf zum Weichsel bestand. Zwischen Savaria und ihrer nortischen Nachbarstadt Flavia Solva (Lebnitz) wird zudem eine über Hartberg führende Verbindungsstraße vermutet.

Trotz der bereits im frühen 1. Jahrhundert n. Chr. einsetzenden Romanisierung kann noch über Generationen ein Fortbestehen einheimischer Traditionen beobachtet werden. Auf Grabsteinen findet man bis weit in das 2. Jahrhundert hinein Darstellungen von Frauen in nortisch-pannischen Tracht, während die Männer bereits in römischer Kleidung abgebildet werden.

Traditionelle Trachtbestandteile der Frauen sind Hüben, Gürtelschließen und Riemenungen sowie paarweise an den Schultern getragene Hügel- und Doppelkopffibeln. Gut erhaltene Fragmente einer Doppelkopffibel und zweier Kniefibeln wurden 2015 im Zuge der Ausgrabungen in der Ringwallanlage in Litzelsdorf entdeckt, wobei die Tatsache ihres Vorhandenseins auf eine Umsiedlung bzw. Störung kaiserzeitlicher Hügelgräber in diesem Bereich schließen lässt.

Seit dem 1. Jahrhundert n. Chr. geben Grabsteine Auskunft über die Verstorbenen, ihre berufliche Tätigkeit, ihre Herkunft, ihren gesellschaftlichen Stand und das erreichte Alter. Aus Litzelsdorf ist der zwischen 100 und 150 n. Chr. gesetzte Grabstein der freigelassenen Julia Vera bekannt, ein mächtiger Block, der gegen Ende des 19. Jahrhunderts in einem Hügel des nortisch-pannischen Gräberfeldes Körbelwald entdeckt wurde und heute im Foyer des Gemeindeamtes einen gebührenden Platz erhalten hat. In dieser epigraphischen Quelle wird das Schicksal einer im Alter von 20 Jahren verstorbenen jungen Frau wieder lebendig, einer ehemaligen Sklavin und Tochter des Caius, die möglicherweise im Hause des Titus Vedius Fuscus und seiner Gattin Marcia Mesia zur Zülförderung diente und freigelassen wurde. Die Tatsache, dass dieses Paar den Grabstein aus wertvollem Marmor anfertigen ließ, könnte ein Hinweis dafür sein, dass Julia Vera als deren Tochter angenommen wurde.

Die Grenzwächter (speculatores)

Im Jahr 1333 wird Litzelsdorf (Lódó) als villa Ludus erstmals in einer Urkunde des Kaplans Eisenburg (Wofau) erwähnt, eine Kopie der lateinischen Handschrift ist heute im Sitzungssaal der Gemeinde zu sehen. Der ungarische Ortsname Lódó weist auf jene Schützen, die als Grenzwächter ab dem 10. Jahrhundert für die Verteidigung des ungarischen Königreiches im Westen sorgten. Später kontrollierten sie unter anderem den Grenzhandel (Pferde, Getreide etc.) und wurden schrittweise in das lokale Herrschaftssystem als Kleinadelige integriert. Ein Zusammenhang der Grenzwächter mit der Ringwallanlage (Hotspot 10) lässt sich zwar historisch nicht nachweisen, ist aber keinesfalls auszuschließen.

Die Gemeinde Litzelsdorf besitzt seit 1676 das Marktrecht und hat im Jahr 2021 ca. 1.133 Einwohner.

Die Erstellung des Grenzwächterweges erfolgte im Rahmen des Landesjubiläums zu 100 Jahre Burgenland durch eine Kooperation der Marktgemeinde Litzelsdorf unter Bgm. Dipl.-Hilf. Ing. Peter Fassl mit den Naturfreunden Litzelsdorf unter Obmann Dipl.-Ing./FH Thomas Hochwarter. Der Verein war auch der gemeindeübergreifende Gesamtprojektkoordinator gegenüber dem Land Burgenland als Fördergeber.

Die Ausgrabungen in der Litzelsdorfer Ringwallanlage wurden 2015 dem F&E beigegeben.

Die Grabinschrift für die im Alter von 20 Jahren verstorbene Julia Vera, die nahe Litzelsdorf im 2. n. Chr. Ruhe stiftete fand.

Das Haupthaus der villa rustica von Litzelsdorf nahe Hartberg.

Ein an der Kirche von Neumarkt im Tschudental angetroffener Grabstein einer römischen Familie zeigt, dass die ältere Frau links war (Foto: Hög).

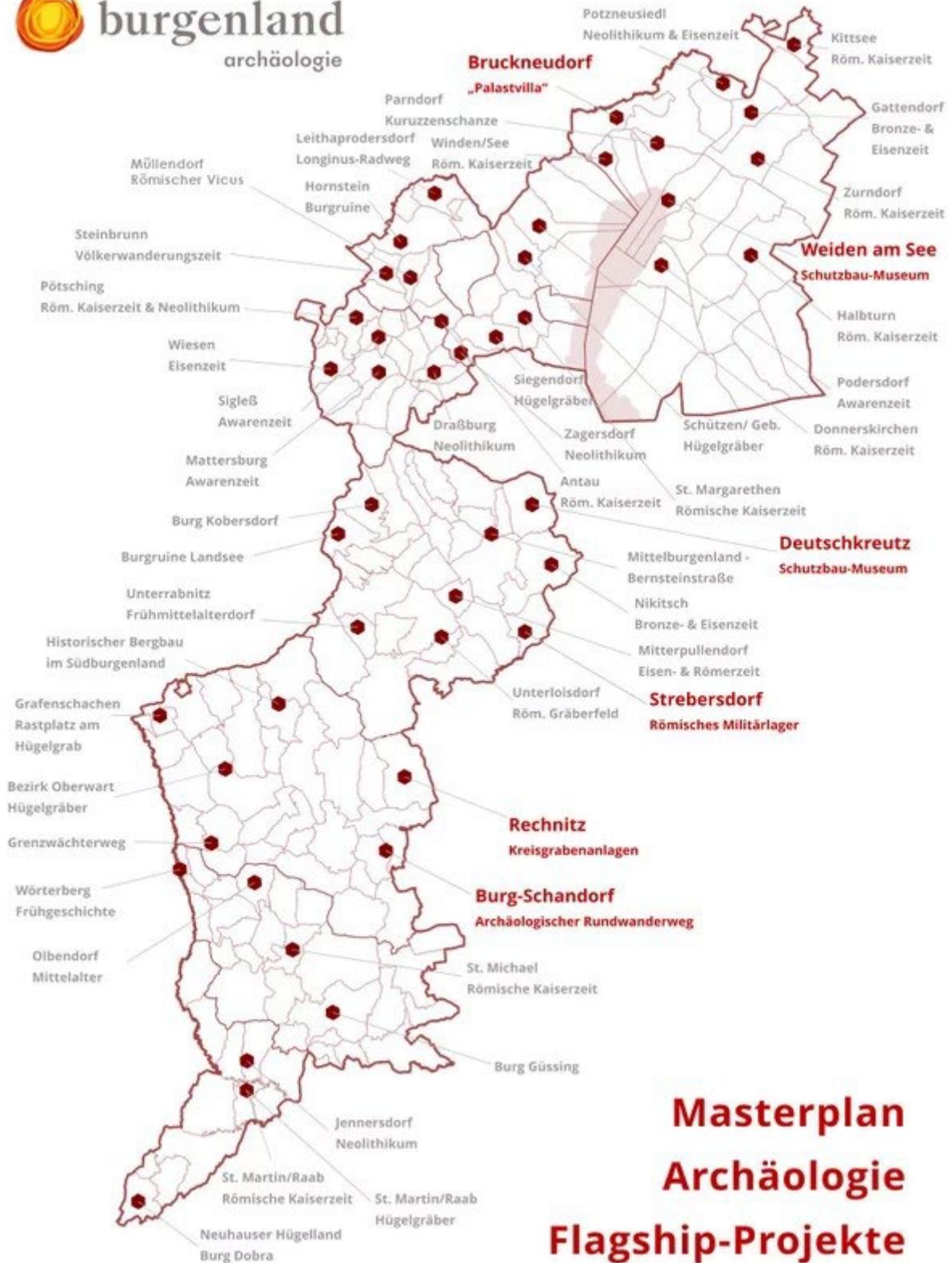
Der Grenzwächter Rundwanderweg und seine Hotspots:

1. Grenzwallanlage
2. Ringwallanlage
3. Körbelwald
4. Hügelgräber
5. Grabstein der Julia Vera
6. Grabstein der Julia Vera
7. Grabstein der Julia Vera
8. Grabstein der Julia Vera
9. Grabstein der Julia Vera
10. Ringwallanlage
11. Grabstein der Julia Vera
12. Grabstein der Julia Vera
13. Grabstein der Julia Vera
14. Grabstein der Julia Vera
15. Grabstein der Julia Vera
16. Grabstein der Julia Vera
17. Grabstein der Julia Vera
18. Grabstein der Julia Vera
19. Grabstein der Julia Vera
20. Grabstein der Julia Vera

Logo: Grenzwächter Rundwanderweg Litzelsdorf



B&B
FOX TOURS
hwc hochwarter consulting
Kraitsack
Stefri Frischeteam



**Masterplan
Archäologie
Flagship-Projekte**